

Dr. Silke Flegel

(Ruhr Universität Bochum)

Übergangsgesellschaft – Utopie und Utopieverlust in der späten DDR-Kultur

Über den Vortrag:

Volker Brauns 1988 in der DDR (am Berliner Maxim Gorki-Theater) erstaufgeführtes Stück „Die Übergangsgesellschaft“ markiert den Zwiespalt zwischen den letzten Versuchen der Bewahrung utopischer Potenziale im Spätsozialismus und ihrer völligen Preisgabe. Ein Jahr später bestätigt Christoph Hein in der Komödie „Die Ritter der Tafelrunde“, dass der Glaube an den Gral, also an ein über die Mühen des Alltags hinausweisendes Ideal oder die Utopie des besseren Morgen hinfällig geworden ist, gerade auch wegen der Verbrechen, die im Namen dieser Ideale verübt worden sind. Dieser spannungsvolle Charakter prägt die späte DDR-Kultur in ihrem letzten Jahrzehnt. Der Vortrag arbeitet die künstlerische Auseinandersetzung mit den missbrauchten und scheinbar nicht mehr „brauchbaren“ Utopien mit Konzentration auf Theater und Bildende Kunst (Mattheuer, Tübke u. a.) sowie Ausblicken auf Film und Performance heraus und lotet ihr Gewicht für die Umbrüche am Ende des Jahrzehnts aus.

Über die Referentin:

Frau Dr. Silke Flegel absolvierte ihre Berufsausbildung in einer Rechtsanwalts- und Notarkanzlei im Ruhrgebiet. In Bochum studierte sie Theater-, Film- und Fernsehwissenschaften, Neuere deutsche Literaturwissenschaft, Erziehungswissenschaften und Kunstgeschichte. Sie war bereits am Germanistischen Institut (Deutsche Literatur und Buchwissenschaften des 19. Jahrhunderts) und am Institut für Deutschlandforschung der Ruhr-Universität Bochum tätig; wo sie als wissenschaftliche Mitarbeiterin arbeitete– u. a. im Promotionskolleg Ost-West (2001-2008) – und 2015-2019 als Koordinatorin von RUB Europadialog. Ihre Arbeitsschwerpunkte sind: Deutsche Kultur und Kulturgeschichte, vor allem Theater, Film und Literatur seit 1945, zurzeit besonders zu deutschen Remigranten im Kulturbetrieb der DDR; Buchkultur (Literarische Taschenbücher) des 19. Jahrhunderts.

Neuere Publikationen:

- Bühnenkämpfe. Autor-Dramaturgen in der frühen DDR: Brecht, Kipphardt, Hacks (2017);
- Fluchtpunkt NRW. Zeitzeugenberichte zur DDR-Geschichte (2016; Mithg.).